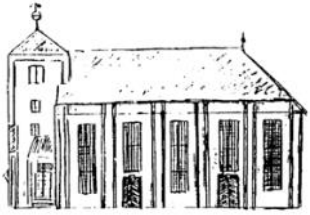
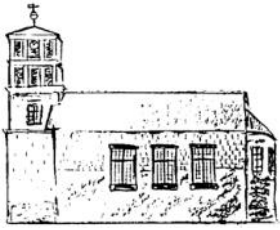
Kirchliche Nachrichten Sangerhausen

April / Mai 2022



für Sangerhausen
Oberröblingen
und
Edersleben



2 Auf ein Wort

Der Ostermorgen ist immer etwas ganz besonderes – das ging mir heute durch den Kopf.
Heute hat es geregnet und nach dem Regen hatten sich über den Feldern leichte Nebelschwaden ausgebreitet. Es war kühl und erinnerte vom Geruch her an die frühen Morgenstunden, wie ich sie am Ostermorgen manchmal erlebe. Wenn die Vogelstimmen erwachen, und die Ruhe der Nacht und die Dunkelheit langsam weichen.

Für alle Frühaufsteher wird es diesen Moment wieder geben, wenn wir die Andacht beim Sonnenaufgang am Ostermorgen feiern. Auf der Moltkewarte und in der Ulrichkirche. Dort wird, wie an vielen Orten der Ruf erklingen: „Der Herr ist auferstanden“ und die Osterkerze angezündet werden.

Nur wenige Stunden später feiern wir die Ostergottesdienste in den Kirchen. Auch

Projekte gibt es rund um das Thema Ostern und Auferstehung. Die Singing Bibelkids proben schon und auch die Kinder in den Gruppen der Bibelkids und Kinderkirche sind dabei.

Ein sehr eindrückliches Ostererlebnis verbinde ich mit einem Projekt aus dem zurückliegenden Jahr. Da haben sich die Kinder des CJD in einem Stationen-Gottesdienst mit dem Ostermorgen herangewagt. Der Start war auf dem Sportplatz an der frischen Luft. Mit Lautsprechern und Verstärker, Musik, vielen aufgeregten Kindern und Gottes Segen.
Danach kamen die einzelnen Klassen zu den Stationen, an denen wir Ostern ganz unterschiedlich in den Blick genommen haben.
An einer Station wurde der Wettlauf der Frauen zum Grab nachempfunden – da hatte der Sportlehrer seine Aufgabe gefunden und auch die Kinder ihre Freude dran.
An einer anderen kam die Dunkelheit der Passionszeit zur Sprache, die am Ostermorgen zwar nicht einfach weg ist, aber keine Macht mehr über uns hat – in diesem Moment wehte der Wind den schwarzen Vorhang beiseite … Als sei es so geplant gewesen.

Und an einer weiteren Station übte die Musiklehrerin mit den einzelnen Gruppen ein Osterlied ein. Alle miteinander und durch Ostern verbunden.
Zum Schluss hatte jede Klasse ein ziemlich gutes Bild von dem, das uns zu Ostern die Freude über die Auferstehung geschenkt wird.

Zum Abschluss haben sich alle wieder auf dem Sportplatz getroffen, haben ein Gebet gesprochen und den Segen mitgenommen. Ganz selbstverständlich gehört Ostern für sie dazu.

Gesegnete Ostern

Ihr Pfr. Klemens Niemann

Fotos: Müller (rechts), Nahler, gemeindebrief.de (links), Foto auf der Titelseite: Lotz, gemeindebrief.de Foto S. 3: Steffen

Landesbischof Friedrich Kramer predigt am 2. Mai in Sangerhausen bei der ökumenischen Andacht zu den Jutta-Tagen. Danach ist Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen.
Sein Besuch im letzten Jahr mußte coronabedingt ausfallen und wird nun nachgeholt.
Mo, 2.5. - 18.30 Uhr St. Jacobi

Gruppen und Kreise

Ab dem Frühjahr können sich Gruppen und Kreise wieder in unseren Gemeinderäumen treffen.
Wir lüften viel, sitzen mit Abstand und hoffen, dass die Ansteckungs-Zahlen weiter zurückgehen.

Alte Promenade:
Bibelerzählkreis: Mo, 25.4. + 23.5.
Offener Abend Fr, 8.4. + 6.5.

Gemeindehaus Riestedter Str. 24
Senior:innen: Mi, 6.4. + 18.5. - 14.45 Uhr

Edersleben

Frauenhilfe im Pfarrhaus Edersleben:
Mi, 20.4. + 18.5. - 14.30 Uhr

Ab Mai sind die Kirchen
in Sangerhausen wieder geöffnet:

Mo - Sa 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr
Sonntag 14 bis 16 Uhr

Wir suchen Ehrenamtliche, die zu den Öffnungszeiten die Kirche aufschließen und Gäste freundlich begrüßen.

Am 17. Mai spielt der Posaunenchor Frühlingslieder auf der Moltkewarte

Jutta-Tage

Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Friedrich Kramer
Mo, 2.5. - 18.30 Uhr St. Jacobi
anschließend Möglichkeit zum Gespräch

Jutta-Tafel vor der Jacobikirche
mit Oberkirchenrat Christoph Stolte, Vorsitzender Diakonie Mitteldeutschland
Wir hoffen, daß die Inzidenz-Zahlen so niedrig sind, daß die Tafel stattfinden kann.
Di, 3.5. - 11 - 13 Uhr

Gedenken auf dem Friedhof
an die Opfer von Zwangsarbeit aus Osteuropa und an den Dienst der Evangelischen Landpflegeschwestern
Mi, 4.5. - 17.30 Uhr Friedhof

Musikalische Taizé-Andacht
Do, 5.5. - 19 Uhr St. Ulrici

Patronatsfest der kathol. Gemeinde
So, 8.5. - 10 Uhr Festgottesdienst

Über viele Jahre hinweg hat Regina Kieling sich für das Gedenken an Jutta von Sangerhausen eingesetzt. Sie ist am 20. April 2021 gestorben. Wir erinnern uns mit großer Dankbarkeit an ihr Engagement. *Foto: H. Loth*

Gott du freundin der menschen
Lass mich nie ohne freundin sein
Lass mich geben lehr mich zu nehmen
Zeig mir wie ich trösten kann
Gib mir freiheit kritik zu üben
(D. Sölle)

Bild: Weltgebetstag 2012 aus Malaysia

Oase für Frauen in Alterode

Freundinnen

Freundinnen sind für viele Frauen sehr wichtig. Mit guten Freundinnen besprechen Frauen sogar Dinge, von denen in der Familie niemand etwas ahnt.
Manche Freundinnen begleiten das halbe Leben, andere über eine begrenzte Wegstrecke. Darüber wollen wir in Alterode nachdenken.

Zweimal haben wir die Oase verschoben. Nun hoffen, wir, daß sie - wenn auch mit Beschränkungen - wieder stattfinden kann.
Es gilt die **2 G** - Regel (alle müssen geimpft / genesen sein).

Sa, 30.4. - 9.30 bis 15.30 Uhr
Ev. Heimvolkshochschule Alterode

Verbindliche Anmeldung bis 20.4. mit Angabe der Kontaktdaten:
Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
Tel. 03475– 64 86 23
suptur@kk-e-s.de

„Kultursommer in Dorfkirchen“ am 21. Mai in St. Bartholomäus Edersleben

Das Kirchspiel Oberröblingen - Edersleben hat mit der St. Bartholomäuskirche in Edersleben ohne Zweifel eine besondere Kirche. Nicht nur weil sie auf den Entwurf von Schinkel zurückgeht. In diesem Frühjahr wird sie Gastgeberkirche sein für eines der ersten Konzerte aus der Reihe „Kultursommer in Dorfkirchen“. Mit dem Titel „Eine musikalische Reise durch Europa“ wird am 21.Mai das „Ensembleleggiero“ bei uns gastieren. Das Ensemble ist ein kleines, feines und harmonisch abgestimmtes Quintett, wie sie selbst schreiben. Seit 2020 erfreuen sie Besucher und Gäste in Konzertsälen, Kirchen und an besonderen Orten. Die Zusammensetzung des Quintett macht sie nicht nur musikalisch sondern auch instrumental zu einer „europäisch-musikalischen Union“. Daniel Blumenschein hält mit dem „Ensemble-leggiero“ ein breites Repertoire bereit und bringt Melodien aus Operetten und Walzern, aber auch Kaffeehausmusik und Salonmusik zu Gehör.

Wir freuen uns auf seine Stimme. Mit den Musikern des Ensembles wird er diesen Abend im Mai gestaltet. Bei gutem Wetter bietet sich hoffentlich die Gelegenheit, im Kirchhof noch ein Glas Wein zu genießen und ins Gespräch zu kommen.

Die Bartholomäuskirche wird an diesen Abend sicher mit ihrem eigenen Charme wirken und hergerichtet sein.

Dank der Unterstützung durch den Kirchenkreis und durch das Engagement von KMD Martina Pohl gibt es in der Konzertreihe „Kultursommer in Dorfkirchen“ wieder einige Konzerte auch in unserer Region.

www.ensemble-leggiero.de *Foto: Leggiero*

Unsere Konzerte

So, 3.4. - 17 Uhr in St. Jacobi
Herr, auf dich traue ich
Konzert der Hallenser Madrigalisten
mit Werken von Thomas Tallis, Heinrich Schütz, Albert Becker u.a.

Karfreitag, 15.4. - 15 Uhr in St. Jacobi
Da Jesus an dem Kreuze stund
Musik zur Sterbestunde mit Daniel Blumenschein, Bariton, Martina Pohl, Orgel

Mi, 20.4. - 19.30 Uhr in St. Jacobi
Thomas Loefke & Máire Breatnach
Celtic harp, fiddle & vocals **mit Eintritt**

Do, 5.5. - 19 Uhr in St. Ulrici
Taizé-Gesänge zu den Jutta-Tagen
Ev. Kantorei, Leitung Martina Pohl

Di, 17.5. - 18 Uhr auf der Moltkewarte
Turmblasen und Volkslieder
Ev. Posaunenchor, Leitung Martina Pohl

So, 22.5. - 17 Uhr in St. Jacobi
Virtuose Klänge für Blockflöte, Klarinette und Orgel
Susanne Erhardt, Blockflöte, Klarinette
Martina Pohl, Orgel

Sa, 28.5. - 17 Uhr in St. Ulrici
Zeit-Geist
Geistliche Chrormusik im 17. Jahrhundert zwischen Tradition und Mode(rne)
Berliner Vocalkreis,
Leitung Johannes Raudszus

Wie unsere Fotos entstehen

Was der Posaunenchor sonst noch so anstellt …

Erinnern Sie sich noch an das Foto mit den Blasinstrumenten in der letzten Ausgabe?
Um die Instrumente auf dem Flügel übersichtlich präsentieren zu können, hat der Posaunenchor keine Mühe gescheut.

Die hat sich übrigens gelohnt.

Im Februar war der Posaunenchor zu Gast bei den Konfirmand:innen.
Die Instrumente wurden einzeln vorgeführt, und am Ende durften alle einmal selbst eine Trompete oder Posaune in die Hand nehmen. Ihr einen Ton zu entlocken ist gar nicht so einfach, wie es aussieht. Aber: es macht großen Spaß!

Übrigens: Neugierige sind beim Posaunenchor immer willkommen.
Geprobt wird dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Fotos: Große, Großhennig, Steffen

Thomas Loefke & Band war schon öfter bei uns in Sangerhausen zu Gast.

Foto: W. Steffen

Kirchenmusik 7

Frühling im Geme

Ostern heißt es früh aufstehen!
Entweder zur Osternacht in der U
oder zum Osterspaziergang auf

Wir beten um Frieden und für die Menschen in der Ukraine, in Russland, in Europa und der Welt.
Das Gebet wird ökumenisch gestaltet und findet jeden Sonntag 18 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Viele sind überrascht, wie musikalisch reich unsere Gottesdienste oft ausgestaltet sind.

Manchmal bringen auch Gäste ihre Noten mit.

Hier musizieren Dr. Börmer und Martina Pohl mit Ehepaar Herzog vom Rundfunksinfonieorchester Berlin.

eindeleben

Ulrichkirche
die Moltkewarte.

Bitte warm anziehen:

Die Konfirmand*innen haben T-Shirts gestaltet

Im Gottesdienst am 3. April werden sie präsentiert.

Fotos:
Hoffman (rechts)
Degenhardt (unten rechts)
alle übrigen Fotos: W. Steffen

Zum Weltgebetstag am 4. März ging es auf die britischen Inseln.

Karin Oelze und Ines Jäsche demonstrierten bei der Vorbereitung, wie sich - very british - zur echten englischen Teatime mit Scones einladen läßt.

Am Weltgebetstag stieß das auf allseitige Zustimmung.

Tansania: Ungebetene Gäste im Reisfeld

Um ihre Ernte zu retten, bleibt den Reisbauern nur der Einsatz von Insektiziden. Doch wer arm ist, kann sich diese nicht leisten, und kann nur zusehen, wie von den Schädlingen seine Nahrungsgrundlage vernichtet wird.

Die Menschen hoffen, dass durch die einsetzende Regenzeit, die Schädlinge vernichtet werden.

Beten wir gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern in Lugala, dass eine Hungersnot abgewendet werden kann.

Christine Härtel

Fotos: Peter Hellmold

Das Kilomberotal, in dem das Lugala-Hospital liegt, wird zur Zeit von einer neuen Plage heimgesucht. Diesmal sind es keine Überschwemmungen und es ist auch keine Dürre, sondern ein Wurm - der Herbst-Heerwurm
(Spodoptera frugiperda).

Dr. Peter Hellmold vom Lugala-Krankenhaus schreibt:

„Wir haben einen Masseneinfall ungebetener Gäste auf den Reisfeldern. Die ganze Region ist betroffen: Auf Swahili heißt das Insekt 'Viwavijeshi', auf Englisch 'fall armyworm'.
Diese unsere Zeitgenossen lassen nur noch den Stängel der Reispflanze übrig. Nachdem die Larven sich verpuppt haben erscheint das Vollinsekt als Motte.

Wie eine biblische Heuschreckenplage (nun, nicht ganz so: der Himmel verdunkelt sich nicht. Aber immerhin, auch so reicht es).“

Freude am Erwachsenwerden:

Bar Mizwa *beziehungsweise* Firmung / Konfirmation.

Im Judentum gelten Mädchen mit 12 und Jungen mit 13 Jahren als erwachsen, das heißt, in der Lage, Verantwortung für das eigene religiöse Leben und für die Erfüllung der Gebote vor Gott und den Menschen zu übernehmen. Von diesem Zeitpunkt an werden sie als *„Bar Mitzwah“* bzw. *„Bat Mitzwah“*, als *„Sohn/ Tochter der Verpflichtung“*, betrachtet und sind selbst verantwortlich für das Halten der Gebote.

Erst seit dem Mittelalter begehen Jungen den Beginn dieser neuen Lebensphase mit einer Zeremonie, zu der das Rezitieren der Torah im Gottesdienst, ein Lehrvortrag und das Anlegen der Tefillin (Gebetsriemen) gehören. Von nun an werden sie zum Minjan, also des für bestimmte Gebete und Rituale notwendigen Quorums von zehn Männern, gerechnet. Für Mädchen bildeten sich erst im Verlauf des 20. Jahrhunderts verschiedene Formen heraus, um die Bat Mitzwah zu feiern.

Die Vorbereitungen für die Bar/Bat Mitzwah ziehen sich bei Kindern je nach Vorwissen und Gemeindepraxis über ein bis drei Jahre hin. Im Gottesdienst legen sie zum ersten Mal ihren Tallit an und tragen den Wochenabschnitt der Torah ganz oder teilweise vor, meist in der traditionellen musikalischen Rezitationsweise. Dazu kommt noch die Haftarah, die Prophetenlesung, in Hebräisch oder in der Landessprache. Danach folgt eine kurze Predigt, manchmal wird auch ein Teil des Gottesdienstes vorgebetet. Daran schließt der Kiddusch an, ein festlicher Imbiss, den die Familie für die Gemeinde anrichtet. Danach wird im privaten Rahmen mit Familie und Freundeskreis weitergefeiert.

Manche Jugendlichen *„adoptieren“* ein soziales Projekt, mit dem sie sich während ihrer Bar/Bat-Mitzwah-Vorbereitung auseinandersetzen, und überlegen, wie sie mit dessen Unterstützung zur Verbesserung der Welt beitragen können.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Kinderseite

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama" drauf. Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel. Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?

Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen. Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!", ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.

Termine im TheO`door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30Uhr (in der Schulzeit)
Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr
Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam.
Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO‘door
Do 15.30 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr

♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis, Billard und mehr
Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Familienzeit im TheO‘door

Freitag 16 - 18 Uhr
Es stehen Spielgeräte und Bastelangebote für die Kinder zur Verfügung und
für die Eltern und Großeltern Kaffee und Tee.
Ansprechpartner: Pfr. Niemann

♥ Die Konfis

treffen sich mittwochs 17 bis 18 Uhr im TheO‘door.

♥ Junge Gemeinde

einmal im Monat
Ansprechpartnerin: Janine Hoffmann

♥ Jugendkreuzweg

Mi, 13.4.
Anprechpartner: Pfr. Niemann

Aha-Erlebnisse gibt es bei den BibelKids, wenn gebastelt wird.

Foto: Hoffmann

14 Unsere Gottesdienste

3. April Judica	10 Uhr in St. Jacobi Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 14 Uhr in Edersleben mit Pfarrer Niemann
10. April Palmsonntag	10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge
14. April Gründonnerstag	18. Uhr in St. Jacobi Abendmahls-Andacht mit Pfarrer Niemann
15. April Karfreitag	14 Uhr in Edersleben mit Pfarrer Niemann 15 Uhr in St. Jacobi Musik zur Sterbestunde
17. April Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht in St. Ulrici 5.45 Uhr Osterspaziergang zur Moltkewarte 10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
18. April Ostermontag	10 Uhr in St. Jacobi Familiengottesdienst mit Pfarrer Niemann und Gemeindepädagogin Dr. Hoffmann
20. April (Mi)	Oster-Andacht in der Christophorus-Schule John-Scheer-Str.
23. April (Sa)	18.30 Uhr im TheO'door gerade samstags mit Dr. Folker Blischke (3G!)
24. April Quasimodogeniti	10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrerin i.R. Breithaupt
1. Mai Misericoridas Domini	10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrer Niemann - Tauferinnerungsgottesdienst 14.00 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
2. Mai (Mo)	18.30 Uhr in St. Jacobi Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Kramer
8. Mai Jubilate	10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann
15. Mai Kantate	10 Uhr in St. Jacobi mit Pfarrerin Runge 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrerin Runge
22. Mai Rogate	10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann
26. Mai (Do) Himmelfahrt	10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrerin Runge 15 Himmelfahrtsgottesdienst im Kirchholz in Gonna
29. Mai Exaudi	10 Uhr in St. Jacobi Konfirmation 14 Uhr in St. Ulrici Konfirmation
5. Juni Pfingsten	10 Uhr in St. Ulrici mit Pfarrer Niemann 14 Uhr in Oberröblingen mit Pfarrer Niemann
6. Juni	14.30 Uhr in St. Jacobi Ökumenischer Gottesdienst

Es gelten Abstands- und Hygieneregeln sowie Maskenpflicht.

Andachten in Pflegeheimen:
Am Rosengarten (AWO): Mi, 27.4. - 10 Uhr
DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: Do, 14.4. - 14 Uhr, 19.5. - 10 Uhr
Seniorenhaus Sonnenhof: Do, 14.4. + 12.5. - 10 Uhr
Seniorenheim Rosalie Fr, 15.4., 20.5. - 10 Uhr

Goldene Konfirmation

Wer wurde vor 50 Jahren konfirmiert? Und wer hat noch Verbindungen zu den Konfirmand*innen des Jahres 1972 ?
Wir wollen am 14. August Goldene und Diamantene Konfirmation feiern und sind angewiesen auf Adressen von Ehemaligen.
Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern, ebenso die „Diamantenen“.

Kirchlich bestattet wurden

Frieda Hohnstädter geb. Kriesch
91 Jahre

Brigitte Niggemann geb. Hosang
90 Jahre

Wolfgang Meyer
85 Jahre

Die Frühjahrsstraßensammlung findet vom 20. bis 29. Mai 2022 statt. Sie steht unter dem Motto: „Für starke Kinder“ unter Regie der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

Trauercafé startet wieder

Nach längerer Pause wird ab 28. März wieder an jedem letzten Montag im Monat in das Trauercafé eingeladen. Ausgebildete Trauerbegleiter stehen zu Gesprächen bereit. Eine anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.
Kontakt: Kirstin Keßler, 0151 2613 2179
Diakonie-Sozialstation Kyselhäuser Str. 2 (an der Scharfen Ecke)
Mo, 25.4. + 30.5. - 17-18.30 Uhr

2 Wohnungen zu vermieten

Alte Promenade 23 - 2. Stock
4 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Bodenkammer
99 Quadratmeter. Kaltmiete: 643.50 €

Markt 24 - Erdgeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Flur
83 Quadratmeter. Kaltmiete: 539,50 €

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. 57 03 34.

16 Anschriften

St. Jacobi:
Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Agnes Hartnack
Dienstag und Freitag 9 -10 Uhr

St. Ulrich:
Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer
Klemens Niemann, Alte Promenade 23
Tel. 57 03 34
klemens.niemann@kk-e-s.de

Pfarrerin
Margot Runge, Markt 22
Tel. 57 76 63
m.runge@jacobigemeinde-sangerhausen.de
www.queerpredigen.com

Kirchenmusikdirektorin
Martina Pohl Tel. 26 08 22
martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin
Dr. Janine Hoffmann
Tel. 0176 43 45 62 03
janine.hoffmann@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door
Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de
Referentin für Kinder– und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Kirchliche Nachrichten
Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrici
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: Pfrn. M. Runge, Pfr. K. Niemann
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.

Diakonie-Sozialstation:
Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte
St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits– und Bildungsinitiative (ABI)
Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07
Diakonie-Laden:
Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben:
Tel. 03475– 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:
Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der Kirchengemeinden:
KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70

Kirche im Radio aus Röblingen am See

Am **24. April** überträgt der Deutschlandfunk einen Gottesdienst aus Röblingen am See zum Frauensonntag der Evangelischen Kirche in Deutschland.
Auch Sangerhäuserinnen werden zu hören sein: Martina Pohl und Chantissimo sind an der musikalischen Ausgestaltung beteiligt.
So, 24.4. - 10.05 bis 11 Uhr im DLF

Aus Sangerhausen selbst sendet der MDR am 28. August wieder einen Gottesdienst.